

Leitbild für die Umwelt- und Klimaarbeit in der ELKB

Als Mitarbeitende der Umwelt- und Klimaarbeit in der ELKB ist uns die Schöpfung in ihrer Vielfalt wichtig. Diese gilt es in ihrer Gesamtheit als Werk Gottes wertzuschätzen. (Psalm 104)

Im Mittelpunkt der Schöpfung Gottes steht der Mensch, denn jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen (1.Mose 1,27). Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserem Engagement für die Bewahrung der Schöpfung auf allen kirchlichen Ebenen wollen wir diese Würde achten.

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in der Umwelt- und Klimaarbeit der ELKB.

Wir wollen bei unseren Angeboten und Veranstaltungen darauf achten, dass die Teilnehmenden, ganz besonders Kinder und Jugendliche, Gottes Segen in einem sicheren Umfeld erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, wahrgenommen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in einer Selbstverpflichtung unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.

Von der Kirchlichen Umweltkonferenz der ELKB beschlossen am 9.11.2024

Gelesen und zur Kenntnis genommen

Name in Druckbuchstaben: _____

Unterschrift